

Pressemitteilung

21. November 2017

AUTOSAR ernennt neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

Die Entwicklungspartnerschaft AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) hat Kenji Nishikawa zum neuen Vorsitzenden, Stefan Rathgeber zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden ernannt und Dr. Thomas Scharnhorst als Sprecher bestätigt. Die Amtszeit läuft von Oktober 2017 bis Juni 2018.

Kenji Nishikawa ist aktives Mitglied des AUTOSAR-Lenkungsausschusses und Generaldirektor der E / E-Architektur- und Fahrzeugnetzentwicklung bei der Toyota Motor Corporation. Er folgt Lorenz Slansky, Senior Manager für Netzwerk-, Funktions- und Kommunikationsarchitektur bei der Daimler AG, Mercedes-Benz Cars Development, als Vorsitzender. In dieser Funktion ist er für die Zeit von neun Monaten für Verwaltung, Finanzen, interne Koordination und AUTOSAR Unternehmensentwicklung zuständig.

"Zunächst möchte ich Lorenz Slansky für sein Engagement während seiner Amtszeit danken", sagt Kenji Nishikawa. "AUTOSAR wird als weltweiter Standard akzeptiert und das spornt uns weiterhin an. Wir werden die Qualität und die Eigenschaften kontinuierlich verbessern und uns auf die Stabilisierung des Standards konzentrieren."

Als Software-Ingenieur mit langjähriger Erfahrung in der Softwareentwicklung für Fahrwerkskontrollsysteme ist Nishikawa 1990 zu Toyota gekommen. Seitdem ist er für das Design und die Entwicklung von Software-Steuerungssystemen verantwortlich. Während seiner beruflichen Laufbahn arbeitete er bei Toyota Motor Europe in Brüssel, wo er seine interkulturellen Fähigkeiten erweiterte.

Stefan Rathgeber, neuer stellvertretender Vorsitzender, ist Elektroingenieur in der Informatik und Leiter des Bereichs Software, Corporate Systems and Technology bei der Continental Automotive GmbH. Er war bereits 2016 AUTOSAR-Sprecher.

"Ich freue mich, bei AUTOSAR eine weitere repräsentative Position zu übernehmen", sagte Stefan Rathgeber. "Mein Engagement, die Entwicklungsplattform AUTOSAR strategisch weiterzuentwickeln und den Fortschritt zu sehen, den wir erreichen, ist aller Mühe wert. Eine kontinuierliche Verbesserung der Software-Standards macht mich stolz."

Stefan Rathgeber studierte Elektrotechnik und Informatik an der Universität Hannover und verfügt über mehr als 22 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der

Softwareentwicklung. Von 2000 bis 2009 war er in verschiedenen Positionen bei der Harman / Becker Automotive Systems GmbH, zuletzt als Abteilungsleiter Softwareentwicklung Automotive Infotainment-Systeme beschäftigt. Mit dem Eintritt in die Continental Automotive GmbH im Jahr 2011 wurde er Leiter der F & E Software der Business Unit Instrumentation und Driver HMI. Seit 2015 ist er Software Leiter bei Corporate Systems and Technology.

Dr. Thomas Scharnhorst wurde als Sprecher bestätigt, in welcher Position er bereits seit Januar 2017 tätig ist. Der renommierte Brancheninsider und ehemalige Hauptabteilungsleiter Fahrzeugsystemarchitektur der Abteilung E / E Architekturen und Konzepte der Volkswagen AG wird AUTOSAR weiterhin auf Konferenzen und in allen Medienbeziehungen sowie in Interviews und anderen Publikationen vertreten.

"Nach zehn Jahren Abwesenheit vom Konsortium bin ich seit Januar 2017 wieder als Sprecher für AUTOSAR tätig", sagt Thomas Scharnhorst. "Es freut mich, den Fortschritt zu sehen, den AUTOSAR seit seiner Gründung im Jahr 2003 gemacht hat. Mit der Akzeptanz der Classic Plattform hat AUTOSAR bereits heute Automobilgeschichte geschrieben. Ich werde weiterhin die Erfolgsgeschichte von AUTOSAR als Sprecher unterstützen und freue mich auf die anstehenden Veröffentlichungen der neuen AUTOSAR Adaptive Plattform, die weiterhin im Halbjahres-Rhythmus erscheinen sollen.

Scharnhorst absolvierte ein Studium der physikalischen Ingenieurwissenschaften an der Technischen Universität in Berlin, gefolgt von einem weiterführenden Studium der Luft- und Raumfahrt am MIT in Cambridge. 1980 wechselte er in die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Volkswagen, wo er in verschiedenen Leitungspositionen tätig war, wie als Direktor der E/E Architektur und Konzept Abteilung. Er wurde 2004 während seiner Zeit bei Volkswagen zum ersten Mal als AUTOSAR-Sprecher ernannt. Anschließend wurde Scharnhorst CEO der Carmeq GmbH, einer Tochtergesellschaft der Volkswagen AG, welche sich auf die Entwicklung von Fahrzeugsoftware und Electronic konzentriert. Derzeit organisiert Scharnhorst neben seiner Tätigkeit als Partner bei WiTech-Engineering Seminare über Sicherheit im Bereich der Fahrzeugelektronik.

Über AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture)

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, Zulieferern und anderen Unternehmen aus der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen, standardisierten Softwarearchitektur für die Automobilindustrie. Durch die Vereinfachung des Austausches und die Update-Optionen für Software und Hardware bildet der AUTOSAR-Ansatz die Grundlage für die zuverlässige Steuerung der wachsenden Komplexität von elektrischen und elektronischen Systemen in Kraftfahrzeugen. Darüber hinaus verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz ohne Kompromisse bei der Qualität. Die "Kernpartner" von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, die Daimler AG, Ford, General Motors, die PSA Group, Toyota und der Volkswagen Konzern. Über diese Unternehmen hinaus spielen mehr als 170 Partner eine

wichtige Rolle für den Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR Development Partnership beitreten, können die Spezifikationen kostenlos nutzen.

Weitere Informationen unter:

Web: www.autosar.org

E-Mail: press@autosar.org